



Hauptorchester, Juniororchester, Jugendorchester, Spielgruppe und Petersilienorchester begeisterten ihr Publikum unter Leitung von Hans Petersen, Cordula Fohl und Sebastian Schmidt.

(Fotos: resa)



„Fluch der Karibik“: Glanzlicht für Auge und Ohr.



Zum großen Finale gab es ein buntes Weihnachtsmedley.

Piraten, Panther, Pudelmütze

Die „Diemelspatzen“ begeistern während ihres Abschlusskonzerts mit Filmmelodien

VON THERESA DEMSKI

Korbach. Die Finger fliegen über die Tasten, zaubern stürmische Melodien und laden den Zuhörer ein, mit den Piraten die Segel zu hissen. Nicht nur die mitreißenden Rhythmen des „Fluchs der Karibik“ setzen beim Abschlusskonzert der „Diemelspatzen“ ein Glanzlicht.

Mit geballter Kraft präsentieren sich die Diemelspatzen zum traditionellen Abschlusskonzert. Während das Juniororchester unter Leitung von Cordula Fohl das musikalische Spektakel am Samstagabend eröffnet, sitzen Jugend-, Haupt- und „Petersilienorchester“ schon in den Startlöchern. Über 50 Musiker jeden Alters präsentieren an diesem Abend Filmmelodien aus den vergangenen vier Jahrzehnten. Ein erstes Glanzlicht setzt das Jugendorchester unter Leitung des gut aufgeleg-

ten Sebastian Schmidt mit Elton Johns „Can you feel the love tonight“. Konzentriert präsentieren die jungen Musiker die Melodien des Disney-Trickfilms „König der Löwen“.

Anschließend bekommen sie musikalische Unterstützung von den Profis des Hauptorchesters, mit denen sie bunte Melodien von bekannten Kinderserien spielen. Pippi Langstrumpf lädt ebenso zum Mitsingen und -summen ein wie die Biene Maya und Fred Feuerstein. Den Gästen in der Korbacher Stadthalle macht das Zuhören sichtlich Spaß.

Und nach den Tönen des rosaroten Panthers spielen die Diemelspatzen unter Leitung von Hans Petersen zur Bestform auf. Mit Paukenschlägen, Schlagzeugrhythmen und vor allem durch den Zauber der „Schifferklaviere“ selbst entführen die Musiker ihre Zuhörer auf die Meere, begleiten Cap-

tain Jack Sparrow auf seinem Piratenschiff, der „Black Pearl“, und bieten mit Augenklappen, Ohrringen und Kopftüchern neben dem Ohren- auch einen Augenschmaus. Engagiert holt Dirigent Petersen alles aus seinen gut gelaunten Musikern heraus, präsentiert mit den verschiedenen Sätzen der „Caribbean Fantasy“ von Waldemar Lang das große Spektrum des Orchesters. Mit einem unvergesslichen Paukenschlag entlassen die Musiker ihre Gäste in die Pause.

Mit leiseren Tönen einer kleinen Akkordeon-Spielgruppe beginnt die zweite Halbzeit des Jahresabschlusskonzertes: Mit drei Orchesterkollegen haben die Dirigenten Sebastian Schmidt und Hans Petersen eine irische Suite vorbereitet, die in vier Sätzen durch die Stimmungen der Grünen Insel führt. Mal melancholisch, dann wieder fröhlich tanzend laden die Musiker ihre Zuhörer zur Reise ent-

lang rauer Küsten und lebhafter irischer Pubs ein. In einem wahnwitzigen Tempo machen sich die Finger auf den Weg über die Akkordeon-Tasten, um sich nach einem furiosen Finale über den begeisterten Applaus der Gäste zu freuen.

Es folgen Melodien aus dem „Krieg der Sterne“, „Song of the South“ und „Tarzan“, unter denen stimmungsmäßig lediglich ein buntes Medley von Tom-Jones-Stücken an die erste Halbzeit heranreicht. Nach einer Überraschungsschnulze und „Strangers on the shore“, bei dem das Orchester Unterstützung von Klarinetist Karsten Selhoff bekommt, stimmen die Musiker mit roten Mützen in ein modernes Potpourri von Weihnachtsstücken ein, das zum Mitsingen einlädt. Der Applaus will schließlich nicht enden, die Begeisterung ist groß und gerne geben die engagierten Musiker eine flotte Zugabe.

Unfallflucht auf Hauerparkplatz

Korbach (r). Nach einem flüchtigen Autofahrer, der am vergangenen Samstag in Korbach einen Unfall verursacht hat, sucht die Polizei. Auf dem Hauerparkplatz beschädigte dieser vermutlich beim Rückwärtsfahren mit der Anhängerkupplung einen VW Passat Kombi. Bei dem Zusammenstoß entstand ein Schaden in Höhe von rund 1500 Euro.

Der Unfall ereignete sich am Samstag zwischen 11.30 und 16.30 Uhr. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder Hinweise auf den Verursacher geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeistation Korbach unter Telefon 05631/9710 in Verbindung zu setzen.

Lieber Gutschein als muffelnde Creme

Verbraucherberatung warnt vor voreiligen Verlegenheitskäufen in der Weihnachtszeit

Korbach (r). Alle Jahre wieder lassen sich viele Menschen kurz vor Weihnachten zu Verlegenheitskäufen verleiten, weil noch Geschenke fehlen. Voreilig zuzugreifen, kann jedoch teuer werden, warnt die Verbraucherberatung.

Viele Kunden sind zur Weihnachtszeit großzügiger. Die letzten Sonderangebote vor dem Fest versprechen deshalb ein wahres Schnäppchen und verführen zur überhöhten Geldausgabe. Vor allem bei Billigware aus dem Ausland drohen jedoch gesundheitliche Gefahren und der Ärger ist vorprogrammiert, warnt jetzt die Kor-

bacher Verbraucherberatung. Hiervon seien sowohl Textilien, Spielwaren, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik sowie Kosmetik betroffen, berichtet Liane Reichhart, Leiterin der Verbraucherberatung.

Vorsicht sei geboten, wenn deutsche Prüf- oder Sicherheitszeichen fehlen oder die Nase eine Warnung signalisiert. „Unangenehme Gerüche sind ein erstes Indiz für gesundheitsbedenkliche Stoffe“, informiert Reichhart. Da häufig Cremes und Parfüms in allerletzter Minute gekauft werden, rät sie, nur erprobte Kosmetik zu kaufen. Auch bei ihnen sei die Haltbar-

keit aber nicht unbegrenzt. Bei elektrisch betriebenen Geräten sollte auf die Lautstärke und Energieeffizienz geachtet werden. Sie belasten die Umwelt weniger und schonen Nerven und Geldbeutel. Kurzlebige Güter sind mit verantwortlich für den erhöhten Abfallberg nach den Festtagen.

Als Alternative schlägt die Beraterin Geschenkgutscheine vor. „Die personenbezogene Auswahl ist natürlich wichtig, damit die Überraschung an Heiligabend gelingt“, ergänzt Liane Reichhart. Auch mit geringen finanziellen Mitteln könne auf diese Weise eine Freude be-

reitet werden. Ein gemeinsamer Einkauf nach den Feiertagen kann dann ein zusätzliches Erlebnis sein. Ein Umtausch, auf den es bei fehlerfreier Ware keinen rechtlichen Anspruch gibt, ist dann nicht zu befürchten.

Die Hauswirtschafts- und Verbraucherberatung, Kirchstraße 20, ist bis zum 23. Dezember unter Telefon 05631/98121 erreichbar. Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr. Die nächste Rechtsberatung findet am 21. Januar statt (nach Terminvereinbarung).

Gullydeckel abgehoben

Korbach (r). Groben Unfug, der schlimme Folgen nach sich ziehen kann, haben Unbekannte in Korbach angestellt: Sie entfernten vermutlich in der Nacht von Samstag auf Sonntag in der Enser Straße vor dem Krankenhaus zwei Gullydeckel aus der Halterung am Fahrbahnrand. So entstanden etwa 40 mal 20 Zentimeter große Löcher, in denen sich Fußgänger oder Radfahrer hätten verletzen können.

Die Polizei bittet Zeugen, die in der Nacht etwas beobachtet haben, sich mit ihr unter Telefon 05631/9710 in Verbindung zu setzen. Falls die Täter ermittelt werden, wird der Vorfall für sie ein rechtliches Nachspiel haben.

Anzeige

Günstig Prepaid telefonieren mit SCHLECKER

Gute Nachricht für alle, deren Telefonrechnung zu hoch ist.

Die SCHLECKER Drogeriemärkte bieten Ihren Kunden ab sofort einen sehr günstigen Tarif an. Mit SCHLECKER

Prepaid telefoniert man in alle deutschen Netze (Festnetz und Mobilfunknetze) für nur 9 Cent pro Minute. Auch die SMS (in alle deutschen Netze) gibt es zu diesem Schnäppchenpreis von nur 9 Cent! Weitere Pluspunkte für alle SCHLECKER Prepaid Kunden sind: keine Grundgebühr, kein Mindestumsatz, keine feste Vertragslaufzeit und volle Kostenkontrolle. Um mit SCHLECKER beim Telefonieren zu sparen, benötigt man nur das SCHLECKER Prepaid Starterpaket, das einmalig 5,99 Euro kostet. Es enthält eine SIM-Karte und außerdem bereits 1 Euro Startguthaben. Sie aktivieren Ihre SIM-Karte ganz einfach mit einem Anruf bei unserer kostenlosen Hotline oder im Internet auf www.SCHLECKER.com.

Das Aufladen des Telefonguthabens erfolgt ganz einfach durch den Erwerb von Vouchern. Die Voucher und die Starterpakete sind in über 10.000 Drogeriemärkten von SCHLECKER erhältlich. SCHLECKER Prepaid ist ein Angebot von SCHLECKER und der Telefonica O2 Germany.

Jetzt in über 10.000 SCHLECKER-Märkten

9 Cent pro Minute & SMS!*

In alle deutschen Mobilfunknetze und ins deutsche Festnetz.*

So einfach: Mit SCHLECKER Prepaid telefonieren und versenden Sie SMS immer zum gleichen günstigen Preis.*



Sichern Sie sich Ihre Vorteile:

- In alle dt. Netze zum Preis von 9 Cent pro Min./SMS*
- Keine Grundgebühr, keine Mindestvertragslaufzeit
- Kein Mindestumsatz
- Guthaben einfach in Ihrem SCHLECKER-Markt aufladen
- Guthaben ist unbegrenzt gültig

Jetzt wechseln:
Starterpaket nur
5.99 €
Inkl. 1 € Startguthaben

SCHLECKER

* Der Preis von 9 Cent/Min. bzw. pro SMS gilt für Standard-Inlandsgespräche (minutengenaue Abrechnung) sowie Standard-Inlands-SMS in alle dt. Netze (gilt jeweils nicht für Mehrwertdienste und Sonderrufnummern). Vor der erstmaligen Nutzung der SCHLECKER Prepaid SIM-Karte ist die kostenlose Registrierung erforderlich. Die Nutzung der SCHLECKER Prepaid SIM-Karte ist in einem entspernten Dualband-Handy, d.h. ohne SIM-/Net-Lock, möglich. Vertragspartner des SCHLECKER Prepaid Tarifs ist die Telefonica O2 Germany GmbH & Co. OHG, deren Allgemeine Geschäftsbedingungen in den SCHLECKER Märkten oder unter www.SCHLECKER.com eingesehen werden können.

